

und bei aller Gründlichkeit doch ein außerordentlich durchsichtiges Lehrgebäude herstellt. Aber der Verfasser ist auch ein praktischer Schulmann, und daraus entspringen auch die andern Vorzüge des Büchleins. Es sind dies 1. die einfache, elementare, anschauliche Sprache, welche sich dem kindlichen Fassungsvermögen durchaus anschmiegt und dabei doch wieder stillföhrlich schön ist, so daß ich nicht ansehe, sie als Muster einer guten Unterrichtssprache zu bezeichnen. Diese Sprache macht das Büchlein zu einem naturkundlichen Lesebuche und zu einer Fundgrube für naturkundliche Aufgabebungen. Zu den didaktischen Vorzügen des Büchleins gehört 2. die stetige Verbindung des Unterrichtes mit den Lebenserfahrungen des Kindes. Ich erkläre das Büchlein für das beste mir bekannte Lehrbuch der Naturlehre für höhere Töchter Schulen. Seit 12 Jahren erteile ich diesen Unterricht an zwei solchen Anstalten. Ich habe es in diesen 12 Jahren mit einem halben Duzend von Büchern versucht, auch mit solchen, welche ausdrücklich für höhere Töchter Schulen geschrieben worden sind. Ich habe keines gefunden, das mir so zugesagt hätte wie das vorliegende, welches ich jetzt 1½ Jahr benutze. Selbst für Lehrerinnenseminare dürfte es sich sehr eignen. . . Mädchen, welche sich privatim zur Lehrerinnenprüfung vorbereiten, sollten zu keinem andern Buche greifen als zu dem vorliegenden. . .“ (Kathol. Zeitschrift für Erziehung u. Unterricht. Düsseldorf 1891. 11. Heft.)

Erdkunde im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster. Neu bearbeitet. Mit 52 Abbildungen. 12°. (VIII u. 344 S.) M. 2; geb. in Halbleinwand mit Goldtitel M. 2.25.

„In streng methodischer Weise werden Weltlage, Wagrechte und senkrechte Gliederung, Bevölkerung, Klima und Nahrungsquellen, sodann die Verhältnisse der Bevölkerung, der politischen Verfassung und Einteilung und endlich der Topographie — unter außergewöhnlich pünktlicher Benutzung der neuesten Daten — behandelt. Wir kennen kein Schulbuch von korrekterem Inhalte. Die Darstellung ist leicht faßlich und dabei — soweit dies der spröde Stoff gestattet — recht lebhaft. Sehr schöne Ausstattung und ein Anhang von besonders glücklich ausgewählten geographischen Leseanfängen zeichnen diese Erdkunde vor den meisten Büchern ähnlicher Art sehr vorteilhaft aus.“

(Zeitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands. Leipzig 1888.)

Weltkunde im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster. Für die reifere Jugend neu bearbeitet von A. Jakob, Igl. Realschulrektor. Mit 55 Abbildungen. 12°. (IV u. 184 S.) M. 1; geb. in Halbleinwand mit Goldtitel M. 1.25.

„Ein alter, lieber Bekannter in frischem, neuem Gewande! Wir wüßten auch zur Stunde noch kein anderes Büchlein, das die reifere Jugend in und außer der Schule in so faßlicher und anziehender Weise gerade in dies dem Auge vielfach entlegene und daher auch vielfach abstrakte Gebiet der astronomischen und mathematischen Geographie einführt.“

(Prof. J. S. Serster im Literaturblatt. Donaueschingen 1887. Nr. 2.)

Weltgeschichte im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster. Zwölfte, verbesserte Auflage. Illustriert. 12°. (IV u. 208 S.)

Die vier Bändchen: *Naturgeschichte, Naturlehre, Erdkunde und Weltkunde*, sind auch in einer Sammelausgabe unter dem Titel „**Illustrierte Jugendbibliothek**“ im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster“ erschienen; I. Band geb. in Halbleinwand mit Goldtitel und farbigem Umschlag M. 3; II. Band geb. M. 3.50.